

# Unify OpenScape Business V3

## How to: Konfiguration Sunrise SIP Trunk

## Inhaltsverzeichnis

Information .....	3
Einrichtung Wizard .....	4
Internet Telefonie.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Sonderrufnummern.....	8
Konfiguration der Durchwahlnummern.....	9
Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus.....	10
Codec Parameter.....	10
LCR.....	11

## Table of History

Datum	Version	Änderungen
15.05.2020	1.0	Version 1
09.09.2024	1.1	redaktionelle Änderungen

**Hinweis:** Die Basis für dieses Dokument ist die zum Zeitpunkt der Zertifizierung aktuelle OpenScape Business. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

# Information

Dieses Dokument ist eine Schritt-für-Schritt Anleitung für die Konfiguration und das Einrichten des Sunrise SIP Trunk.

Wichtig bei der Bestellung eines Sunrise SIP Telefonie Anschluss ist, dass ihr den **SIP UDP Port** der Unify PBX mit **5070** angibt und das **Rufnummernformat 10-stellig** - XYZ XYZ XY XY bestellt.

## Bestellbeispiel:

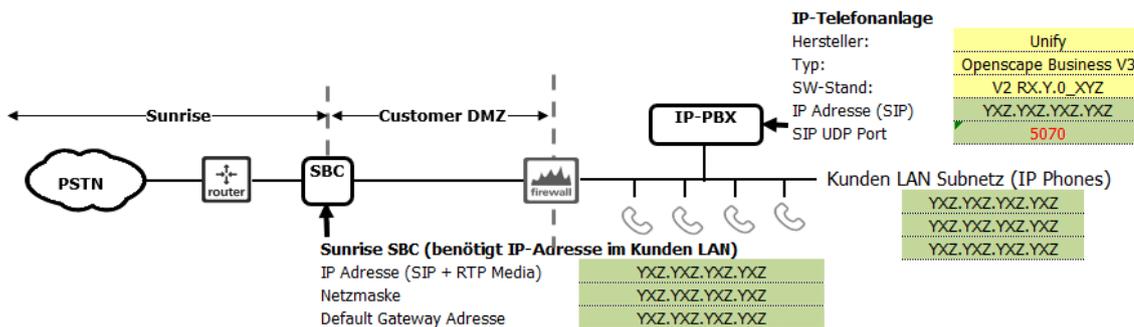
Special arrangement	Ja	Rufnummer
	Falls eine andere Rufnummer als die des Anrufenden (z. Bsp. 0800 xxx xxx) angezeigt werden soll, bitte diese Rufnummer eintragen.	
Sperr Set	nein	

**Bitte stimmen Sie die nachfolgenden Angaben genau mit Ihrem PBX-Betreuer ab. Falsche Angaben im Orderform führen zu Verzögerungen und Mehraufwendungen während der Rufnummernportierung.**

<b>Rufnummernformat</b>		
ankommend PSTN --> Kunden PBX	IP	
Anzahl Ziffern, die zur PBX übermittelt werden (1..7, 9, 10, 11) (Auszahlung)	10 ("SIP format")	default 10 SIP format

<b>Rateplan</b>		
<b>Business Account</b>		
Business Account	SBA reference	SBAXxxx

### IP-Informationen (nur bei VoIP - SIP-Trunking erforderlich)



<b>SBC Codec conversion</b>		
Customer SIP Codec Prio 1:	G.711A	SIP Fax Codec: G.711A
Customer SIP Codec Prio 2:	G.711U	
Customer SIP Codec Prio 3:	bitte auswählen	

# Einrichtung Wizard

## Internet-Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet-Telefonie“



Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten” eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder “+”).



Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: **Schweiz** und **Sunrise** auswählen.

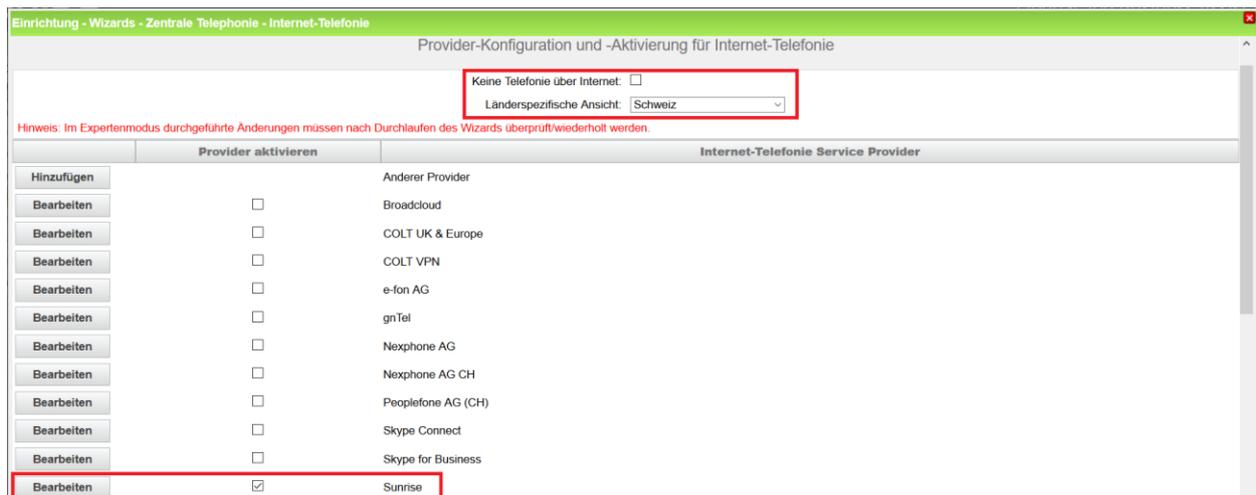


Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt. Hier muss die IP Adresse des SBC (Patton) der **Sunrise** eingetragen werden.

Zusätzlich kann hier das Leitungsmerkmal Anrufumleitung mittels Rerouting aktiviert werden:

- „Rerouting nicht aktiv“ deaktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System
- „Rerouting aktiv“ aktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Provider-Name: Sunrise  
Provider aktivieren:   
Sicherer Trunk:   
Gateway Domain Name: enter.patton.ip.address

Provider-Registrar

Registrar verwenden:   
IP Adresse/Host-Name: [text box]  
Port: 5060  
Reregistration-interval am Provider (s): 600

Provider-Proxy

IP Adresse/Host-Name: enter.patton.ip.address  
Port: 5060

Provider-Outbound-Proxy

Provider Outbound-Proxy verwenden:   
IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0  
Port: 0

Provider-Inbound-Proxy

Provider Inbound-Proxy verwenden:   
IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0  
Port: 0

Provider-STUN

STUN verwenden:   
IP Adresse/Host-Name: [text box]  
Port: 3478

Provider-Leistungsmerkmale

Rerouting aktiv:

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

**Bild 4**

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie-Teilnehmer für Sunrise

Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers

Hinzufügen

Neuer Internet-Telefonie-Teilnehmer

**Bild 5**

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von **Sunrise** übermittelten Daten eingegeben.

<b>Internet Telefonie Teilnehmer</b>	Rufnummer	Sunrise
<b>Autorisierungsname</b>	Benutzername	
<b>Kennwort</b>	Passwort	
<b>Standard-Rufnummer:</b>	Hier wird in der Regel die Hauptrufnummer eingetragen. Die Rufnummer muss im <b>nationalen</b> Format (z.B. 07155375XX) eingetragen werden.	

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie-Teilnehmer für Sunrise

Internet-Telefonie-Teilnehmer / Registrierungsnummer: Sunrise

Autorisierungsname / Telefonie-Benutzername:

Kennwort / Telefonie-Passwort:

Kennwort / Telefonie-Passwort wiederholen:

Rufnummernzuordnung

Öffentliche Rufnummer (DuWa)

Mehrere ITSP-Richtungen:

Standard-Rufnummer: 07155375XX

**Standard-Rufnummer**  
ITSP als primärer Amtszugang  
Geben Sie hier eine der Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben. Diese Nummer wird bei abgehenden Anrufen als Anrufernummer verwendet, wenn für den jeweiligen Anruf keine andere Rufnummer verfügbar ist. Alle von Ihrem Netzanbieter bereitgestellten Rufnummern sollten bei der Leitungs- und Telefonkonfiguration (DuWa-Feld) unter primärer Amtszugang eingetragen werden.

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

**Bild 6**

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.



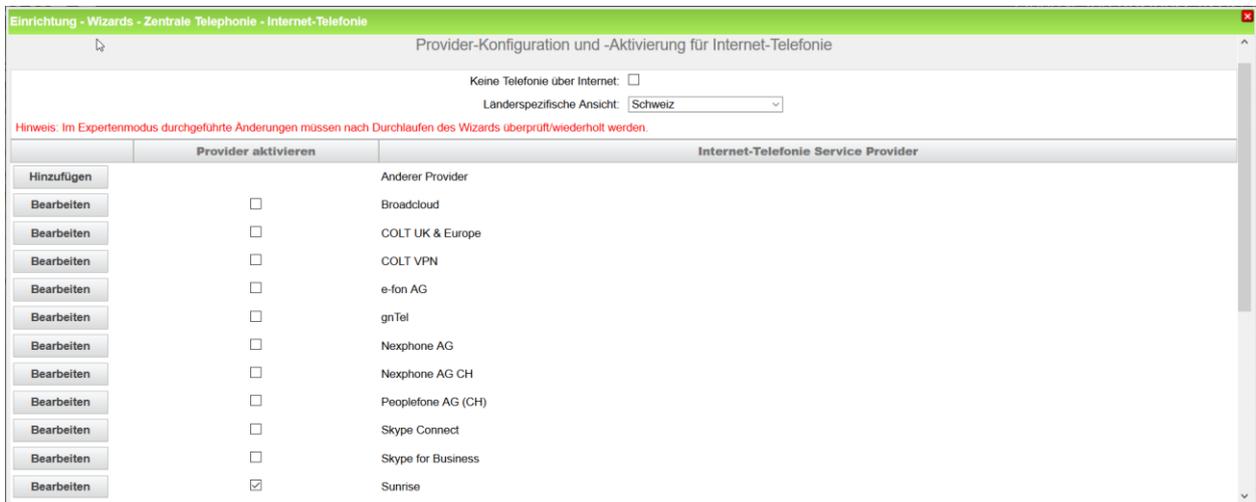
**Bild 7**

Klicken Sie [OK & Weiter]



**Bild 8**

Klicken Sie [OK & Weiter]

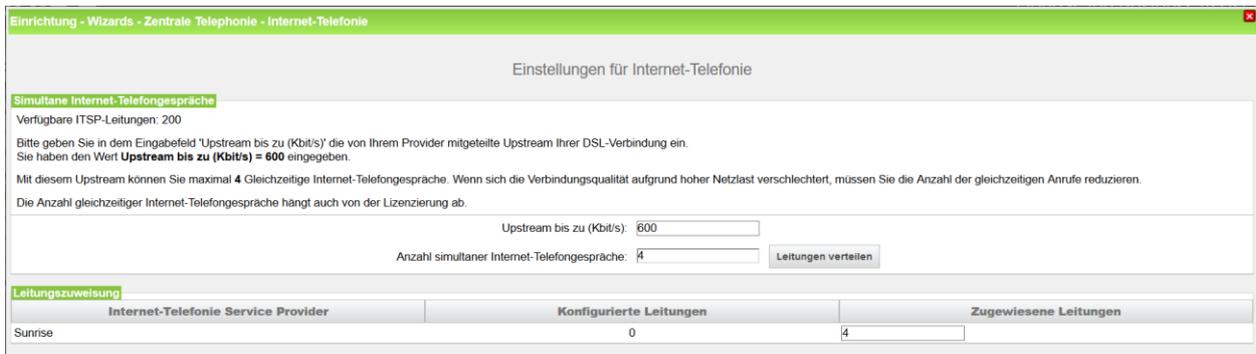


Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

Klicken Sie [OK & Weiter]

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet Konfiguration eingegebenen Bandbreite (im Beispiel 600 Kbit/s) wird vom System ein Maximalwert (im Beispiel 4 Kanäle) vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von Sunrise vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen.



**Bild 9**

Klicken Sie [OK & Weiter]

## Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP Richtung geroutet werden sollen ist das entsprechend zu ändern.

Sonderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wählen über Provider
1	0C112	Sunrise
2	0C1414	Sunrise
3	0C117	Sunrise
4	0C118	Sunrise
5	0C144	Sunrise
6	0C145	Sunrise
7		Sunrise
8		Sunrise

**Bild 10**

Klicken Sie [OK & Weiter]

Anschließend wird die Statusseite angezeigt:

Da der Sunrise Trunk ohne Registrierung angebunden wird, kommt er immer auf grün, auch wenn wer nicht erreichbar ist.

Provider	Teilnehmer
Sunrise	registriert

**Bild 11**

Klicken Sie [OK & Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkenzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkenzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

**Bild 12**

Klicken Sie [OK & Weiter]

ISDN	Kennzahl für die gezielte Amtsbelegung
Sunrise	0

**Bild 13**

Klicken Sie [OK & Weiter]

## Konfiguration der Durchwahlnummern

Auf dem Sunrise SIP-Trunk wird das **nationale** Rufnummernformat verwendet.

In der hier vorgestellten Konfiguration (Standort enthält die internationale Vorwahl =41) muss daher die DuWa/CLIP Nummer im "Langformat" konfiguriert werden (komplette nationale Rufnummer ohne prefix z.B. 7155375XX).



Bild 14

## Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus

Es gibt einige Einstellungen die nur im Experten-Modus erledigt werden können:

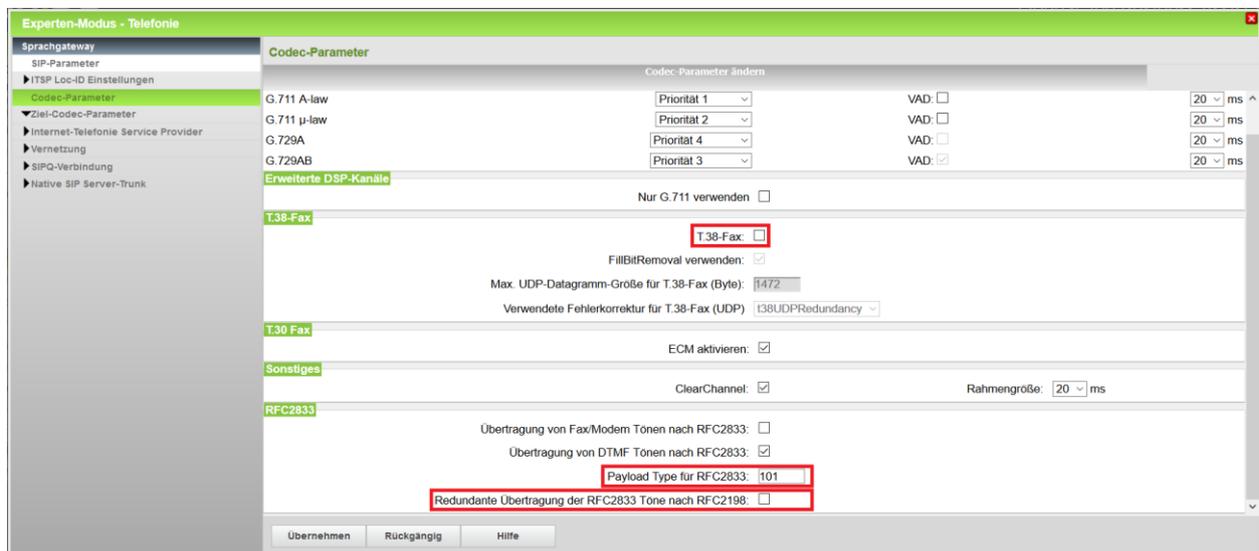
- Es muss zwingend ein 101 als RFC2833 payload type verwendet werden
- T.38 muss deaktiviert werden
- LCR Anpassung

### Codec Parameter

Öffnen Sie Experten Modus → Telefonie → Sprachgateway → Codec-Parameter

Um die Kompatibilität mit dem Sunrise SIP Trunk sicherzustellen **müssen** folgende Einstellungen angepasst werden:

1. RFC 2833 Payload type **MUSS** auf 101 geändert werden.
2. RFC 2198 **MUSS** deaktiviert werden.
3. T.38-Fax wird **nicht** unterstützt und muss deaktiviert werden



Klicken Sie [Übernehmen]

Nach diesen Änderungen ist ein **Systemrestart erforderlich**.

## LCR

Öffnen Sie Experten Modus → Telefonie → LCR → Wahlregel

Um die Kompatibilität mit dem Sunrise SIP Trunk sicherzustellen **muss** folgende Einstellung angepasst werden:

- Die Wahlregel „SIP local“ muss von „HE2A“ auf „A“ geändert werden

	Regelname	Wahlregelformat	Verfahren des Netzanbieters	Typ
1	CO	A	Hauptnetzanbieter	Unbekannt
2	SIP	A	Hauptnetzanbieter	Unbekannt
3	SIP local	HE2A	Hauptnetzanbieter	Unbekannt
4	MEB	E1A	Corporate Network	Anlagenrufnummer
5	IP-Network	A	Corporate Network	Unbekannt
6	Multi-Location	BA	Corporate Network	Unbekannt
7	Gateway call	E1A	Corporate Network	Unbekannt
8	COInternat	DOE4A	Hauptnetzanbieter	Unbekannt
9	Add_cc_to_Canoni	D41E2A	Hauptnetzanbieter	Ländervorwahl
10	National_to_Cano	D41E3A	Hauptnetzanbieter	Ländervorwahl
11	Internal_to_Can	E3A	Hauptnetzanbieter	Ländervorwahl
12	SIP local_Canoni	HE2A	Hauptnetzanbieter	Ländervorwahl
13			Unbekannt	Unbekannt
14			Unbekannt	Unbekannt
15			Unbekannt	Unbekannt
16			Unbekannt	Unbekannt
17			Unbekannt	Unbekannt
18			Unbekannt	Unbekannt
19			Unbekannt	Unbekannt
20			Unbekannt	Unbekannt
21			Unbekannt	Unbekannt

Klicken Sie [Übernehmen]